Ressort: Technik

Studie: Kinder erkennen Onlinewerbung häufig nicht

Berlin, 03.11.2014, 12:26 Uhr

GDN - Die Hälfte der 100 Lieblings-Webseiten von Kindern enthält Werbung oder werbliche Botschaften - aber viele ihrer Nutzer erkennen diese Werbung nicht. Nur 18 Prozent der Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren sind in der Lage, die Werbebotschaften eindeutig zu identifizieren, so das Ergebnis der Studie "Kinder und Onlinewerbung", die gemeinsam von der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen und dem Bundesfamilienministerium in Auftrag gegeben und am Montag in Berlin vorgestellt wurde.

"Im Online-Werbemarkt sind Kinder keine kleinen Erwachsenen, sondern eine Verbrauchergruppe, die Schutz und Förderung braucht", so Caren Marks, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesfamilienministerium. "Wir können nicht automatisch voraussetzen, dass Kinder Onlinewerbung erkennen, verstehen und souverän damit umgehen, wie sie ihre Aufmerksamkeit steuert und persönliche Daten verarbeitet." Wichtig sei eine gute Medienerziehung in Familien und an Schulen, die Kinder für den Umgang mit Werbung stark mache. "Aber auch die Werbewirtschaft, Medienaufsicht, Verbraucherschutz und Datenschutz tragen gemeinsam Verantwortung dafür, dass Onlinewerbung Kinder nicht überfordert."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-43919/studie-kinder-erkennen-onlinewerbung-haeufig-nicht.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619